

Kapitel 1

Heilen mit farbigem Prana

Dieses Buch entstand vorwiegend auf der Grundlage von Unterweisungen, die der Autor von seinem Lehrer und Mentor Mei Ling erhielt, doch auch andere Lehrer übermittelten wertvolle Informationen. Darüber hinaus wurde eine Menge Forschungsarbeit geleistet und viel experimentiert; die Erfahrungen und Experimente des Autors und seiner Schüler bilden daher einen wesentlichen Bestandteil dieses Buches. Manche der hier vorgestellten Konzepte und Techniken sind »neu« und unterscheiden sich von einigen, die man in anderen Büchern über Farbheilung finden kann.

Ich möchte nachdrücklich darauf hinweisen, daß viele der im folgenden beschriebenen fortgeschrittenen Heilmethoden nur von erfahrenen Pranaheilern und nicht von Anfängern ausgeführt werden sollten. Wenn die Prinzipien und Anleitungen nicht richtig verstanden und die fortgeschrittenen Heiltechniken nicht absolut korrekt angewendet werden, kann dem Patienten Schaden zugefügt werden. *Ich empfehle Ihnen, dieses Buch zweimal zu lesen, bevor Sie irgendeine der fortgeschrittenen Techniken anwenden.*

Bei der fortgeschrittenen Pranaheilung werden farbiges Prana und die Chakraheilmethode eingesetzt. Diese Techniken beschleunigen den Heilungsprozeß außerordentlich und wirken auch bei schweren Erkrankungen.

Luft-, Sonnen- und Erdprana bestehen zunächst aus »weißem« oder gewöhnlichem Prana. Luft- und Erdprana werden auch als »Vitalitätskügelchen« bezeichnet, weil sie von Hellsichtigen oder von Menschen mit etwas sensibleren Augen als aus Licht bestehende, kleine kugelförmige Körper wahrgenommen werden. Es gibt Vitalitätskügelchen unterschiedlicher Größe, manche enthalten mehr, manche weniger weißes Prana.

Die Erdvitalitätskügelchen durchdringen den Erdboden und reichen einige Zentimeter über die Erdoberfläche hinaus. Sie sind dichter und kompakter und gewöhnlich größer als die Luftvitalitätskügelchen. *Manche der größeren Luftvitalitätskügelchen kann man leicht wahrnehmen, wenn man – besonders in der Zeit kurz vor Sonnenuntergang – einfach einige Minuten unverwandt zum Himmel aufschaut.* Man muß kein Hellseher sein, um die Luftvitalitätskügelchen erkennen zu können. Viele von

Ihnen werden nach mehrmaligem Üben imstande sein, sie zu sehen. Mit etwas mehr Übung werden Sie nach einiger Zeit auch die Erdvitalitätskugelchen über dem Erdboden wahrnehmen können.

Farbiges Prana

Die Vitalitätskugelchen (Zusammenballungen von Einheiten weißen Pranas) werden von den Chakras absorbiert, verarbeitet und in ihre Bestandteile zerlegt. Bei der Verarbeitung des weißen Pranas entstehen sechs verschiedene Pranaarten, die den Farben des Regenbogens entsprechen. Ein beträchtlicher Teil des Luftpranas wird direkt vom vorderen und rückwärtigen Milzchakra absorbiert, in seine farbigen Bestandteile aufgespalten und dann an die anderen Chakras weitergeleitet. Erdprana wird durch die Fußsohlenchakras aufgenommen und dann zum Basischakra weitergeleitet. Ein Teil des Erdpranas wird durch die Wirbelsäule nach oben geführt, während der größte Teil zum kleinen Perineumchakra, zum Nabelchakra und dann zum Milzchakra fließt, wo er ebenfalls aufgespalten und auf die anderen Chakras verteilt wird. All das vollzieht sich automatisch, das heißt auf der unbewußten Ebene.

Weißes Prana besteht aus rotem, orangefarbenem, gelbem, grünem, blauem und violetterm Prana.

Wie man mit farbigem Prana heilt

Farbiges Prana wirkt spezifischer und intensiver als weißes Prana. Wenn man farbiges Prana anstelle von weißem Prana zum Heilen einsetzt, ist es, als würde man einen Facharzt anstelle eines Allgemeinmediziners aufsuchen. Vermeiden Sie beim Heilen mit farbigem Prana die Übertragung von dunklem farbigem Prana, da es negative Auswirkungen haben kann. In manchen Fällen bewirkt es das Gegenteil des gewünschten Ergebnisses. So wirkt zum Beispiel hellrotes Prana kräftigend, während dunkelrotes Prana erdrückend wirkt und den betreffenden Körperteil schwächt. *Beim Heilen mit farbigem Prana ist es sicherer und wirkungsvoller, helle oder Pastelltöne zu übertragen.*

Die Wirkung eines hellen Farbpranas kann durch Kombinieren mit weißem Prana weiter abgeschwächt werden. Man kann das projizierte Prana beispielsweise im inneren Kern leuchtend weiß und an der Peripherie hellrot visualisieren, wenn man ein Organ kräftigen möchte. *Es ist besser und sicherer, helles farbiges Prana mit weißem Prana zu kombinie-*

ren, da weißes Prana harmonisierend wirkt. Die harmonisierende Wirkung des weißen Pranas besteht darin, daß es auch die anderen Farben des Spektrums enthält und einen Überschuß an farbigem Prana von dem behandelten Körperteil abzieht und in andere Körperteile weiterleitet. Im allgemeinen wird man mit der Kombination von etwa 70 Prozent weißem Prana mit etwa 30 Prozent hellem Farbprana bessere, schnellere und sicherere Ergebnisse erzielen als mit der Verwendung von ausschließlich hellem farbigem Prana, da das weiße Prana auch noch alle anderen zum Heilen benötigten Farben enthält. Der Autor benutzt nur in seltenen Fällen ausschließlich farbiges Prana, um stärkere Heilwirkungen zu erzielen.

Sie können das projizierte Prana wie folgt visualisieren: Erstens leuchtend weiß im Innern und farbig an der Peripherie. Zweitens farbig im Innern und weiß an der Peripherie. Drittens als Gemisch aus hellem farbigem und weißem Prana. In diesem Fall visualisieren Sie strahlend weißes Licht (weißes Prana) und fügen dann einen hellen Farbton des farbigen Pranas hinzu, wodurch ein sehr heller Pastellton entsteht. Die beiden ersten Methoden sind gleichwertig, da man im Zustand der Hellsichtigkeit erkannt hat, daß zwischen diesen zwei Mustern ein ständiger schneller Wechsel stattfindet. Die dritte Methode bringt mehr subtile Pranaenergie hervor und ist im allgemeinen sehr sicher.

Wenn Sie einen Patienten mit farbigem Prana energetisieren, sollten Sie die Hand ein paarmal ausschütteln, bevor Sie mit einem andersfarbigem Prana fortfahren.

Die Eigenschaften der sechs Pranafarben und ihre Anwendungsbereiche

Rotes Prana

Eigenschaften:

- kräftigend (belebend und stärkend)
- warm
- ausdehnend
- erweiternd
- verteilend (verbessert den Kreislauf)
- aufbauend (rasche Wiederherstellung von Gewebe oder Zellen)
- stärkt den physischen Körper
- vitalisiert Blut, Gewebe und Knochengestüt des Körpers
- anregend und aktivierend

Anwendungsbereiche:

- Kräftigung erschlaffter Körperteile und geschwächter Organe
- Erweiterung der Blutgefäße und Bronchien
- zur Kreislaufanregung
- Allergien
- innere und äußere Verletzungen
- allgemeine Erschöpfung oder Schwäche
- Lähmungserscheinungen
- Wiederbelebung bewußtloser Patienten
- Wiederbelebung oder Lebensverlängerung bei Sterbenden

Beim Heilen mit rotem Prana setzt man helles weißlich-rotes oder hellrotes Prana ein. Arbeiten Sie nicht mit dunkelrotem Prana, da es das Gegenteil des erwünschten Resultats bewirkt; anstatt zu kräftigen, schwächt es den behandelten Bereich.

Helles weißlich-rotes oder hellrotes Prana wirkt erweiternd auf die Blutgefäße und Bronchien. Dies ist sehr nützlich für Herz- oder Asthma-patienten. *Die Übertragung von dunkelrotem Prana sollte vermieden werden, weil es zu Entzündungen und Verengungen führen kann. Es darf auch nicht bei Geschlechtskrankheiten eingesetzt werden, da es die Erreger dieser Krankheiten zu raschem Wachstum stimuliert.*

Orangefarbenes Prana

Eigenschaften:

- treibend
- ausscheidungsfördernd
- entstauend
- reinigend
- lösend (löst auch kranke bioplasmatische Materie)
- verflüssigend
- extrahierend und ableitend
- spaltende, explosionsartige, zersetzende Wirkung

Anwendungsbereiche:

- Ausscheidung und Ableitung von Abfallprodukten, Toxinen, Krankheitsserregern und kranker bioplasmatischer Materie
- Allergien

- Nieren- und Blasenerkrankungen
- Verstopfung
- Menstruationsbeschwerden
- Auflösung von Blutgerinnseln
- Arthritis
- Zysten
- Erkältungen, Husten und Lungenleiden

Orangefarbenes Prana wird im allgemeinen nur in Form von hellem weißlich-orangefarbenem oder hellem orangefarbenem Prana eingesetzt. *Orangefarbenes Prana wirkt sehr stark und sollte deshalb nicht zur Behandlung empfindlicher Organe wie Augen, Gehirn und Herz eingesetzt werden.* Aus Sicherheitsgründen ist orangefarbenes Prana bei der Behandlung folgender Organe zu vermeiden:

- Kopf
- Augen
- Gehirn
- alle Bereiche in der Nähe des Kopfes
- Kieferchakras
- Herz
- vorderes und rückwärtiges Herzchakra
- Milz
- vorderes und rückwärtiges Milzchakra

Die Energetisierung empfindlicher Organe mit orangefarbenem Prana kann zu schwerwiegenden Schäden wie beispielsweise Netzhautablösung oder Gehirnblutungen führen. *Wenn man die Lunge direkt durch den Rücken mit orangefarbenem Prana energetisiert, sollte man stets darauf achten, daß die Hände nicht auf den Kopf zeigen.* Es ist ebenfalls nicht ratsam, die Kieferchakras mit orangefarbenem Prana zu energetisieren, da diese Chakras die Energie auch zum Gehirn weiterleiten. Weiterhin sollte orangefarbenes Prana nicht zur Energetisierung der Milz oder des Milzchakras angewendet werden, da dieses Chakra direkt mit allen anderen Hauptchakras, einschließlich der am Kopf befindlichen Chakras, verbunden ist. Am Solarplexuschakra und am Nabelchakra muß orangefarbenes Prana mit Vorsicht angewendet werden, da es die Darmtätigkeit übermäßig anregen kann. Orangefarbenes Prana eignet sich gut zur Behandlung von Verstopfung, denn es stimuliert die Darmperistaltik. Patienten, die an Blinddarmentzündung leiden, dürfen nicht mit orangefarbenem Prana behandelt werden, da sonst die Entzündung verstärkt